

Die **Klebchemie M.G. Becker GmbH** aus Weingarten hat in den letzten Jahren speziell für den Bereich Hochglanz diverse Innovationen entwickelt. Dabei gibt es verschiedene Wege, das Ziel zu erreichen. Für alle bietet das Unternehmen eine Lösung. Für die Kaschierung von Hochglanzfolien auf Holzwerkstoffplatten mit PUR-Schmelzklebstoff, die Verklebung transparenter Materialien mit PUR-Schmelzklebstoffen oder das „Hot-Coating“ auf direktbeschichteten Holzwerkstoffplatten. Letztere hat das Unternehmen auf dem Messestand im Produktionsmaßstab demonstriert. Hierfür hat das Unternehmen einen Teil seines Equipments aus dem Technologiezentrum Weingarten nach Hannover auf die Messe verlagert. Mittels der speziellen Verfahrenstechnik können jetzt selbst diese direktbeschichteten Standardplatten eine qualitativ hochwertige Hochglanzoberfläche erhalten. Der Schlüssel ist die sehr gute Haftung von „Hot Coating“ auf der Melaminoberfläche und die Glättung der Oberfläche.

Interessanterweise bietet Kleiberit auch eine Lösung im Digitaldruckbereich. Auf der Messe wurde der komplette Prozess demonstriert: Angefangen beim Digitaldruck von Papierbahnenware (Rolle-zu-Rolle; 48m/min), hin zur Beschichtung dieses digitalbedruckten Papiers mit „Hot Coating hochabriebfest“ (bis AC5 gemäß EN 13329) und anschließender Inline-Prägung einer Porenstruktur. Das Ergebnis ist ein digital bedrucktes und hochbeständiges Ummantelungsmaterial das eine dreidimensionale Textur besitzt. Alle diese Maschinen waren Produktionsmaschinen, die an einen Kunden verkauft sind.

Auf der Basis spezieller Polyolefinpo-

lymere (PO) hat **Jowat**, Detmold, die Hochleistungsklebstoffe der „Toptherm“-Produktgruppe entwickelt. Mit „Toptherm 236.50“ und „236.70“ und der kürzlich eingeführten leicht gefüllten Variante „235.50“ steht ein komplettes Produktportfolio für alle Anforderungen, die an moderne, klassische Ummantelungsschmelzklebstoffe gestellt werden, zur Verfügung. Alle marktüblichen Materialien, wie beharzte Dekorpapiere (Finishfolien), rückseitig geprägte thermoplastische Folien, PP-Folien mit geeigneter Coronaverbehandlung, CPL und Furniere lassen sich mit diesen Produkten seriensicher und effizient verarbeiten.

Abgerundet wird das Programm jetzt mit „Toptherm 235.40“, dem ersten Schmelzklebstoffe für das Complete-Line-Verfahren (Fläche und Kante gleichzeitig). Die große Shore-Härte dieses Klebstoffes sorgt, laut Jowat, für eine hohe Oberflächenqualität mit einer hervorragenden Druck- und Kratzfestigkeit. Der Klebstoff kann, so die Aussage, ohne teure Umrüstung mit den bestehenden Aufschmelz- und Auftragsystemen verarbeitet werden.

In Kooperation mit der Homag Group und der Nordson Deutschland GmbH hat **Henkel**, Düsseldorf, ein neues Verfahren, die „Reac-Tec“-Kaschierung, entwickelt. Das Verfahren erfüllt in Verbindung mit dem neuen Klebstoff „Dorus Hot Sealing“ nach Angaben aus Düsseldorf alle Anforderungen in punkto Temperaturbeständigkeit und Oberflächenhärte. Dabei lässt das Klebstoffsystem zwei Applikationsarten auf das Beschichtungsmaterial zu:

Beim einstufigen Inline-Verfahren wird der Klebstoff während des Kaschierprozesses direkt auf die Folie gebracht. Anschließend wird diese über eine beheizte Walze weitergeführt, um dem Klebstoff so die notwendige Temperatur zuzuführen, die zur Verbindung mit der Trägerplatte notwendig ist. Je nach Umschlingungswinkel und Größe der ölbeheizten Walzen lassen sich so deutlich höhere Vorschubgeschwindigkeiten wie mit UF-Leimen bzw. Dispersionen erzielen.

Beim zweistufigen Verfahren hingegen wird der Klebstoff in einer stationären Vorbeschichtungseinheit außerhalb der Kaschierstraße zunächst auf die Folienrückseite aufgetragen. Die thermische Reaktivierung erfolgt dann im zweiten Schritt bei der Kaschierung durch die beheizte Kaschierwalze. Für welche der Möglichkeiten sich der Kunde entscheidet, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Hier spielen vor allem Parameter wie Stückzahl, unterschiedliche Breiten des Trägermaterials oder die Verfügbarkeit eine wesentliche Rolle.

Das Unternehmen stellte zudem eine neue Generation von Schmelzklebstoffen für die Kantenanleimung und Profilmantelung vor. Neben einer hohen Wärmebeständigkeit und minimalen Auftragsgewichten zeichnet sich der Schmelzklebstoff „Technomelt Supreme“ durch den Einsatz einer neuen Polymerbasis aus. Mit der Erschließung dieser Rohstoffkategorie bietet der Klebstoffhersteller seinen Kunden nicht nur Versorgungssicherheit, sondern auch eine größere Bandbreite an Produktlösungen.

Auch **H.B. Fuller Europe**, Gloucestershire (Großbritannien), präsentiert Schmelzklebstofflösungen für die Flächenkaschierung („Rakoll PUR 5000 LM Xtra“). Großes Interesse zeigten die Besucher auch an dem reaktiven Schmelzklebstoff für die Profilmantelung an („Rakoll PW 150“).